Fußball 67

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

"Wichtig war, dass wir anschreiben"

O OÖ-Liga
ASK ST. VALENTIN - PREGARTEN

0:0. In einem Spiel auf "mäßigem" Niveau trennen sich die beiden Mannschaften torlos. Der ASK zeigt ein verhaltenes Spiel und konzentriert sich auf defensive Aufgaben. Nach sieben Gegentoren in den letzten zwei Ligaspielen bleibt man nun ohne Gegentor. Fünf Tage zuvor gab es im Transdanubia-Landescup diese Spielpaarung bereits. Pregarten konnte sich da noch mit 2:1 durchsetzen. St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer unterstrich die Wichtigkeit des Punktgewinns: "Es war immens wichtig, dass wir endlich anschrei-

ben und kein Tor bekommen,

Grundsätzlich war es ein eher

schwaches Spiel auf mäßigem

Niveau. Nach den Niederlagen

hat uns auch schon ein biss-

chen das Selbstvertrauen ge-

fehlt." Mit dem Punktgewinn

das ist uns heute gelungen.

gibt der ASK die Rote Laterne an die Union Perg ab.

O 1. Liga Nordost SPG WEITERSF./KALTENB. - SC ST. VALENTIN 3:1. Die Gastgeber starten gut in die Partie und kommen noch vor der Pause zur 1:0-Führung durch Daniel Steinbauer. Es dauert eine Weile in der zweiten Halbzeit, ehe es dann Schlag auf Schlag geht. Zunächst kommt St. Valentin in der 72. Minute zum Ausgleich, Can Öncel trifft zum 1:1. Postwendend erzielt abermals Steinbauer die Führung für die Hausherren, und nur weitere drei Minuten später macht Steinbauer mit seinem dritten Treffer den Sack zu.

○ 1. Liga Ost KREMSMÜNSTER - HAIDERSHO-

FEN 3:1. In einer lange ausgeglichenen Partie dauert es eine Weile, bis wirklich nennenswerte Aktionen passieren. Nach einer torlosen ersten Halbzeit dauert es bis zur 70. Minute, ehe Kremsmüns-

ter in Führung geht. Josip Tubic versenkt mit einem Schuss aus rund 20 Metern das Leder im Gehäuse von Ernsthofen. Die Gäste schütteln sich kurz und kommen in der 86. Minute doch noch zum Ausgleich durch Felix Frühwirth. Doch postwendend kommen wieder die Hausherren auf: Vladislav Vladov wird bedient und drückt den Ball zum 2:1 über die Linie. Den Schlusspunkt zum 3:1 setzt Vinzenz Lederer. "Wir haben eine gute erste Halbzeit gespielt, das haben wir in der zweiten dann vermissen lassen. Nach dem Ausgleich haben wir zu offensiv gespielt und uns zum 2:1 auskontern lassen. Dann mussten wir noch mehr aufmachen und kassieren noch das dritte Tor. Das ist nicht zufriedenstellend, wir stehen jetzt schon unter Druck mit nur einem Punkt aus drei Partien. In der nächsten Runde müssen wir eigentlich voll auf Sieg spielen", resümiert Ernsthofens Sektionsleiter Florian Rittmannsberger.

LT1 OÖ Liga

Mondsee - DSG Union Perg

SV Grün-Weiß Micheldorf - SV Grieskirchen								3:
Union Edelweiß - SPG Weißkirchen/Allhaming								
SU St. Martin i.M SPG Friedburg/Pöndorf								
SV Bad Ischl - ASKÖ Donau Linz								
SV Bad Schallerbach - ASKÖ Oedt								
Steyr St. Valentin - SPG Pregarten								0:1
1	(3)	SV Bad Ischl	(3)	2	1	0	7:4	
2	(4)	Union Edelweiß	(3)	2	1	0	4:2	8
3	(1)	SPG Wallern/St. Mar.	(2)	2	0	0	8:1	- 1
4	(5)	Mondsee	(3)	2	0	1	9:3	(
5	(8)	SU St. Martin i.M.	(3)	2	0	1	8:3	4
6	(8)	SV Grün-Weiß Micheldorf	(3)	2	0	1	6:4	
7	(2)	SPG Weißkirchen/Allhami	ng(3)2	0	1	4:2	-
8	(6)	SV Bad Schallerbach	(3)	1	1	1	6:5	
9	(8)	ASKÖ Oedt	(3)	1	1	1	4:4	
10	(11)		(3)	1	1	1	4:6	
11	(7)	ASKÖ Donau Linz	(3)	1	0	2	5:6	-01
12	(12)	SV Grieskirchen	(3)	0	2	1	4:6	
13	(13)	Union St. Florian	(2)	0	1	1	1:3	3
14	(13)	SPG Friedburg/Pöndorf	(3)	0	1	2	1:8	
	(16)		(3)	0	1	2	0:7	
16	(15)	DSG Union Perg	(3)	0	0	3	2:9	1

O Die nächste Runde: Freitag, 20 Uhr: Perg - ASK St. Valentin. Dienstag, 16 Uhr: ASK St. Valentin - Oedet.

SPG Weitersf./Kaltenb. - St. Valentin SC

1. Liga Nordost

chweinbach - Pabneukirchen								5:1		
a	d Zell		2:0							
ch	nönau		2:1							
t.	0swa		1:4							
a	d Kreu		1:1							
t.	Panta	au	ausg.							
1	(2)	Saxen	(3)	3	0	0	8:2	9		
2	(3)	SPG Weitersf./Kaltenb.	(3)	2	1	0	8:3	7		
3	(1)	Tragwein	(2)	2	0	0	5:1	6		
4	(5)	St. Valentin SC	(3)	1	1	1	5:5	4		
5	(4)	St. Oswald/Fr.	(3)	1	1	1	6:7	4		
6	(7)	Luftenberg	(3)	1	1	1	4:5	4		
7	(12)	Bad Zell	(3)	1	1	1	3:4	4		
7	(8)	Bad Kreuzen	(3)	1	1	1	3:4	4		
9	(13)	Schweinbach	(3)	1	0	2	6:4	43		
0	(6)	Pabneukirchen	(3)	1	0	2	5:7	3		
1	(9)	Lasberg	(3)	1	0	2	2:5	3		
2	(14)	Schönau	(3)	1	0	2	3:7	3		
3	(11)	St. Pantaleon-Erla	(2)	0	1	1	0:1	1		
4	(10)	Rainbach i. M.	(3)	0	1	2	2:5	1		

O Die nächste Runde: Freitag, 19.30 Uhr: SC St. Valentin - Bad Zell. Sonntag, 16 Uhr: Rainbach - St. Pantaleon-Erla.

ASK St. Valentin schreibt erstmals an

OÖ-Liga | Nach unglücklichem Start in Meisterschaft kann der ASK St. Valentin mit erstem Punktgewinn den letzten Platz abgeben.

Von Hannes Schörghuber

Der Beginn der Meisterschaft verlief für den ASK St. Valentin alles andere als nach Wunsch. Nach den ersten beiden Runde hatte man bereits die Rote Laterne inne.

Das Ziel für die Begegnung mit Pregarten war klar: Es sollte erstmals angeschrieben werden, was sogar ohne Gegentreffer gelang. Nach sieben Gegentoren in den beiden Meisterschaftsrunden eine Wohltat für St. Valentins Sportlichen Leiter Harald Guselbauer. "Nach den drei Niederlagen hat uns schon auch das Selbstvertrauen gefehlt, darum haben wir auch sehr verhalten gespielt", spricht Guselbauer auch die Landescup-Partie ebenfalls gegen Pregarten an, wo man sich letzten Dienstag noch mit 1:2 geschlagen geben musste. Die Rote Laterne konnte man mit dem Punktgewinn wieder abgeben, neuer Letzter ist nun die Union Perg, der nächste Gegner des ASK. "Wichtig ist, dass wir da gleich nachlegen und den nächsten Schritt machen. Nur so können wir wieder zu alter Stärke finden",

blickt Guselbauer bereits auf die nächste Partie.

Auf die nächste Partie warten muss hingegen Haidershofen, das Spiel gegen Hofkirchen wurde nicht ausgetragen. Aufgrund der Begegnung mit St. Marien, wo es positive Coronatests gab, wurde auch Hofkirchen unter Ouarantäne gestellt. Da noch Tests ausständig sind, konnte die Partie nicht planmäßig stattfinden. Für ein Nichtantreten entschied sich St. Pantaleon. Ein Corona-Verdachtsfall in der Familie eines Spielers war der Anlass dafür.

1. Liga Ost

SPV Kematen-P./Rohr - Bewegung Stevr								1:0		
Sierning - Molln								2:2		
Windischgarsten - Spital am Pyhrn								4:2		
Stein - Wolfern								4:0		
Kremsmünster - Ernsthofen								3:1		
Haidershofen - Hofkirchen i.T.								ausg.		
St. Marien - Bewegung Steyr								ausg.		
1	(5)	Windischgarsten	(2)	2	0	0	6:2	6		
2	(1)	Haidershofen	(2)	2	0	0	5:2	6		
3	(7)	Stein	(3)	2	0	1	9:8	6		
4	(2)	Hofkirchen i.T.	(1)	1	0	0	5:1	3		
5	(2)	Bewegung Steyr	(2)	1	0	1	5:2	3		
6	(4)	Spital am Pyhrn	(2)	1	0	1	8:7	3		
7	(11)	SPV Kematen-P./Rohr	(2)	1	0	1	2:2	3		
8	(13)	Kremsmünster	(3)	1	0	2	8:11	3		
9	(6)	Wolfern	(3)	1	0	2	2:7	3		
10	(8)	Sierning	(2)	0	2	0	3:3	2		
11	(10)	Molin	(2)	0	1	1	5:6	1		
12	(9)	Ernsthofen	(3)	0	1	2	2:5	-		
13	(12)	St. Marien	(1)	0	0	1	1:5	0		
0	Die	nächste Runde:								
Freitag, 20 Uhr: Molln - Haidershofen.							-			

Samstag, 16 Uhr: Ernsthofen - Spital.